

## ZWANZIG JAHRE BÜRGERGEMEINSCHAFT FÜR LANDSCHAFTSPFLEGE IN ISMANING



Wie schnell 20 Jahre vergehen! – Doch bereits vor zwanzig Jahren ermöglichten es Ismaninger aller Gruppierungen, dass das erste Grundstück durch den Erwerb des persönlichen "Umweltquadratmeters Ismaninger Flur" bepflanzt werden konnte.



Und inzwischen ist daraus ein vernetztes Ökosystem mit über 30.000 Bäumen und Büschen erwachsen!

Wie kam es, dass die Ismaninger sich von Anfang an so überzeugt hinter diese Initiative stellten?

Ismaning fand sich damals von der Planung des wohl größten Kohlekraftwerks in Deutschland wie auch einer riesigen Mülldeponie bedroht, obwohl der Münchner Norden, insbesondere die Gemeinde Ismaning, bereits in extremem Maße lärmenden, stinkenden und abgasproduzierenden Belastungen ausgesetzt war.



Was wurde durch die vernetzten Pflanzungen der Ismaninger Bürgergemeinschaft auf den einstigen Agrarflächen definitiv erreicht?

Es hat sich plötzlich das Wildleben den natürlichen Lebensraum wieder zurückerobert, ob das nun lange nicht mehr gesichtete, bedrohte Vogelarten, oder aber seltene Wild- und Heilpflanzen waren.

### Und das wollen wir gemeinsam feiern!

Am **Samstag, dem 15. Oktober 2011** (ein Termin, der Vormerkung verdient !), wird eine von zwei Linden umrahmte Bank im Ismaninger Bürgerpark aufgestellt und anschließend eine hochinteressante Ausstellung im 1. Stock der Volkshochschule Seidl-Mühle eröffnet. Feiern Sie mit uns!

Kontaktadresse: Dr. Klaus E. Thoma, Garchinger Str. 3, Ismaning, Tel. 089-96 85 17

Klick zu mehr Information: [www.BG-Landschaftspflege-Ismaning.de](http://www.BG-Landschaftspflege-Ismaning.de)